



Liebe Interessenten an neuen Wohnformen.

Drängende gesellschaftliche Fragen verlangen nach Antworten: Demographischer Wandel und fehlender Wohnraum auf der einen Seite, und zunehmend Menschen, die nicht nur wohnen wollen, sondern auch etwa im höheren Alter oder bei Behinderung Hilfen brauchen.

Aber auch junge Familien suchen wieder Gemeinschaften, in denen sich das Leben mit Kindern gut einrichten lässt, in denen gegenseitige Hilfe und verbindliches Teilen von Gegenständen rund ums Wohnen zum Alltag gehört. Wie lassen sich Ansätze des Teilens, des gemeinschaftlichen Wohnens und der Sozialraumorientierung zu einer Gesamtstrategie verbinden? Alle Menschen im Quartier sollen in Verbindung mit Anderen und doch selbstbestimmt leben können und dafür die Unterstützung finden, die sie brauchen. Denn die im Privaten geleistete Pflege- und Sorgearbeit stößt an ihre Grenzen und ist dabei im Wesentlichen noch immer Aufgabe von Frauen. Fürsorge für Andere gehört zum Leben dazu, sollte auch im Alltag möglich sein und bereichert.

Dazu müssen im Wohnen neue und finanzierbare Formen entstehen. Die Entscheidung erfordert eine dezidierte Vorarbeit in der Entwicklung der Idee, der Rechtsform und der Finanzierungsform. Die Wahl sollte gut beraten sein, in der Gruppe im Konsens getroffen werden und in den Rahmenbedingungen in Akzeptanz der Gemeinde erfolgen. Dabei geht es um den Mix aus Selbsthilfe, bürgerschaftlichem Engagement sowie professioneller Unterstützung durch Fachleute. Hierzu entwickeln wir Lösungen, zusammen mit ihrer aktuellen Situation vor Ort.

Termine

Am **23. Und 24. 05.** nehmen wir als Regionalstelle an der Zukunftswerkstatt des Konzeptwerk in Berlin zum Thema „Wohnen der Zukunft“ teil.

Wir werden kleinere Exkursionen in 2019 ermöglichen und in 2020 wieder eine große „Wohnbustour“ mit Busreise organisieren, die jeweils Förderungen erhalten kann.

Am 31.05.19 erfolgt eine Besichtigungstour bei Wohnprojekten in Süd-Bayern. Wir besuchen das Wohnprojekt der MARO-Genossenschaft in Windach bei Landsberg und das Integrierte Wohnen (IWO) der Sozialbau GmbH gem. in Kempten/Allgäu.

Erfolge

Die Wohngenossenschaft wohnenpluswangen e.G. hat zum Jahreswechsel 18/19 ein Grundstück von der Stadt gekauft für 30 Mietwohnungen. Vorab haben die Genossen den einzigen Altbau auf dem Gelände gesäubert und entrümpelt.



Nach Erteilung der Baugenehmigung wird voraussichtlich ab Herbst 19 gebaut.

Am 08. September 19 findet wieder das jährliche Quartiersfest auf dem ERBA Gelände statt. Dort macht die Gruppe einen Infostand

